

### **Rhenogran-Faser-Masterbatche: Vielseitige Verstärkungsmöglichkeiten für technische Gummibauteile und Reifen**

- **Einheitliche Nomenklatur für Masterbatche aus Aramid- und Cellulosefaser-Pulpe**
- **Erhöhte Liefersicherheit für Kunden**
- **Sehr gute Dispersionseigenschaften für optimale Verstärkungswirkung**

**Köln** – Der LANXESS-Geschäftsbereich Rhein Chemie Additives (ADD) benennt seine bisher unter dem Namen Santoweb vertriebenen vordispersierten Cellulosefaser-Masterbatche zum 1. Juli 2016 in Rhenogran WP (Wood Pulp) um. „Damit folgen auch unsere vordispersierten Verstärkungsadditive auf Pulpebasis einer einheitlichen Nomenklatur, die unseren Kunden die Übersicht erleichtert“, sagt Philipp Junge, Leiter der Business Line Rubber Additives Business im LANXESS-Geschäftsbereich ADD. Unter dem Markennamen Rhenogran führt LANXESS seine umfangreiche Palette an vordispersierten polymergebundenen Additiven für die Kautschukindustrie. „Gleichzeitig setzen wir eine neue Cellulosefaser-Qualität ein, mit der wir unter anderem die Liefersicherheit für unsere Kunden erhöhen“, ergänzt Junge.

Mit steigenden Anforderungen an die technische Leistungsfähigkeit und Qualität von Gummibauteilen, vor allem im Automobilbereich, nimmt die Nachfrage nach Verstärkungsadditiven zu. Mit seinen vordispersierten Cellulosefaser- und Aramidkurzfaser-Masterbatchen bietet LANXESS Kautschukverarbeitern vielseitige Verstärkungsmöglichkeiten für unterschiedliche Anforderungen und Anwendungen, die von Schläuchen, Förderbändern und Zahnriemen bis hin zu Ultra-High-Performance- und hochbeanspruchten Spezial-Reifen reichen.

**LANXESS AG**

Corporate Communications  
50569 Köln  
Deutschland

Martina Bitterlich  
Telefon: +49 621 8907-455  
martina.bitterlich@lanxess.com

Michael Fahrig  
Telefon: +49 221 8885-5041  
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 1 von 3

Die Produktgruppe der Faser-Masterbatche zeichnet sich durch die Vordispersierung von verschiedenen Faserpulpen in speziellen Polymermatrizes aus. Dadurch wird eine gute Einmischbarkeit und eine gleichmäßige Verteilung der Faserpulpe in der Gummimischung ermöglicht. Erst durch diese optimale Verteilung kann die Faserpulpe ihre volle Wirkung entfalten und somit eine optimale Verstärkungswirkung im Endartikel erzielen.

In Rhenogran WP sorgt Cellulosefaser-Pulpe für die Verstärkung von Endartikeln, die aus Polymeren wie EPDM, SBR, NR und PVC hergestellt werden. Das ist eine wirtschaftliche Lösung zur Steigerung der Qualität und Lebensdauer von Endartikeln, die hohen Temperatur-, Medien- und Druckbelastungen ausgesetzt sind.

Bei extrem hoher mechanischer, dynamischer und thermischer Beanspruchung kann eine herausragende Verstärkungsleistung des Endartikels mit Rhenogran P91-40 erreicht werden, das die hoch belastbare und sehr leichte Twaron-Aramidkurzfaser-Pulpe gleichmäßig in die Gummimischung einbringt. Rhenogran P91-40 ist für viele Kautschuktypen wie zum Beispiel NR, IR, BR, SBR, EPDM, CR, NBR und HNBR geeignet.

Der LANXESS-Geschäftsbereich ADD liefert der Kautschukindustrie ein breites Portfolio an vordispersierten polymergebundenen Additiven, Verarbeitungswirkstoffen, Vulkanisations- und Füllstoffaktivatoren, Lichtschutzwachsen, Trennmitteln, Reifenmarkierungsfarben sowie Hochleistungsbladdern.

LANXESS ist ein führender Spezialchemie-Konzern, der 2015 einen Umsatz von 7,9 Milliarden Euro erzielte und aktuell rund 16.600 Mitarbeiter in 29 Ländern beschäftigt. Das Unternehmen ist derzeit an 52 Produktionsstandorten weltweit präsent. Das Kerngeschäft von LANXESS bilden Entwicklung, Herstellung und Vertrieb von chemischen Zwischenprodukten und Spezialchemikalien und Kunststoffen. Mit ARLANXEO, einem Gemeinschaftsunternehmen mit Saudi Aramco, ist LANXESS zudem führender Anbieter für synthetischen Kautschuk. LANXESS ist Mitglied in den führenden Nachhaltigkeitsindizes Dow Jones Sustainability Index (DJSI World) und FTSE4Good.

### **LANXESS AG**

Corporate Communications  
50569 Köln  
Deutschland

Martina Bitterlich  
Telefon: +49 621 8907-455  
martina.bitterlich@lanxess.com

Michael Fahrig  
Telefon: +49 221 8885-5041  
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 2 von 3

Köln, 28. Juni 2016  
bit (2016-00052)

## **LANXESS AG**

Corporate Communications  
50569 Köln  
Deutschland

Martina Bitterlich  
Telefon: +49 621 8907-455  
martina.bitterlich@lanxess.com

Michael Fahrig  
Telefon: +49 221 8885-5041  
michael.fahrig@lanxess.com

Seite 3 von 3

### **Zukunftsgerichtete Aussagen**

Diese Presseinformation enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung der LANXESS AG beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

### **Hinweise für die Redaktionen:**

Alle LANXESS Presse-Informationen sowie die dazugehörigen Fotos finden Sie unter <http://presse.lanxess.de>. Aktuelle Fotos vom Vorstand sowie weiteres Bildmaterial zu LANXESS stehen Ihnen zur Verfügung unter: <http://fotos.lanxess.de>. TV-Footage finden Sie unter <http://globe360.net/broadcast.lanxess/>.

Weitere Informationen rund um die Chemie von LANXESS finden Sie in unserem Webmagazin unter <http://webmagazin.lanxess.de>.

**Folgen Sie uns** auf Twitter, Facebook, LinkedIn und YouTube:

[http://www.twitter.com/lanxess\\_deu](http://www.twitter.com/lanxess_deu)

<http://www.facebook.com/LANXESS>

<http://www.linkedin.com/company/lanxess>

<http://www.youtube.com/lanxess>